

Zeichen in Bewegung

Der ehemalige Chemielehrer Willi-Peter Hummel (wph) stellte zusammen mit dem als «Sprayer von Zürich» bekannt gewordenen Künstler Harald Naegeli in Zürich aus.



Früher KEN-Chemielehrer, heute Künstler: Willi-Peter Hummel. (Bild pd)

Die meisten Ehemaligen verbinden den Namen Willi-Peter Hummel wohl hauptsächlich mit dem Chemieunterricht, welchen sie während ihrer Zeit an der *Kantonsschule Enge* bei ihm geniessen durften. Doch bereits als er noch Lehrer an der KEN war, betätigte sich Willi-Peter Hummel in seiner Freizeit künstlerisch und malte Bilder, was er auch bis heute noch intensiv tut. Bezüglich der Nutzung von PC und Internet im (Chemie-)Unterricht war Willi-Peter Hummel ein Pionier an der *Kantonsschule Enge*, und schon sehr früh hatten seine Schüler die Möglichkeit, die relevanten Unterlagen zu seinem Unterricht von einer Webseite abzurufen. Es erstaunt somit nicht, dass wph die von ihm gemalten Bilder schon seit vielen Jahren unter dem Titel *neonlitho* im Internet (www.neonlitho.ch) präsentiert. Ausserdem konnten seine Bilder in

den vergangenen Jahren auch regelmässig im Rahmen von Ausstellungen bestaunt werden. Willi-Peter Hummel malt die meisten seiner Bilder mit Kohle und/oder Acryl, wobei als Unterlage meistens eine Leinwand, oft aber auch Segeltuch dient. Die Inspiration für seine Bilder bezieht Hummel aus den Höhlenmalereien von Lascaux und Altamira; einige Schüler werden sich an Arbeitswochen in diesen Regionen erinnern. Einige Leser mögen sich nun fragen, wieso Willi-Peter Hummel ausgerechnet zusammen mit Harald Naegeli, welcher einem grösseren Publikum vor allem als «Sprayer von Zürich» bekannt wurde, ausstellt? Sprühbilder auf Wänden und Kohlezeichnungen auf Leinwand scheinen nicht wirklich zusammenzupassen. Das Werk von Naegeli umfasst jedoch weit mehr als nur die bekannten Strichmännchen, und in der Ausstellung zeigte auch Naegeli Kohlezeichnungen. Sowohl für Hummel als auch für Naegeli stellen die Felszeichnungen und die Höhlenmalerei eine wichtige Referenz dar, weshalb die *art station isabella lanz* (Zü-



Willi-Peter Hummel o.T., Acryl und Kohle auf Leinwand, 145x125 cm, 2011

rich) kürzlich in einer unter dem Titel *Zeichen in Bewegung* stehenden Ausstellung die Arbeiten von Willi-Peter Hummel in Korrespondenz mit den Kohlezeichnungen von Harald Naegeli zeigte.